

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christian Burri und Kons. betreffend Reduktion des Durchgangsverkehrs auf den Riehener Strassen**1. Anzug**

An seiner Sitzung vom 30. März 2011 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Christian Burri und Kons. betreffend Reduktion des Durchgangsverkehrs auf den Riehener Strassen an den Gemeinderat überwiesen.

Wortlaut:

"Ende 2012 soll die Zollfreie Strasse eröffnet werden. Die Bewohner Riehens erwarten dadurch eine Reduktion des Durchgangsverkehrs durch unsere Gemeinde.

Der Kanton wird in den Jahren 2011-2017 grosse Teile der Durchgangssachse durch Riehen (Lörracherstrasse, Baselstrasse, Aeuss. Baselstrasse) erneuern und teilweise auch umgestalten mit dem Ziel, einen Rückgang des Durchgangsverkehrs zu erreichen.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat in diesem Zusammenhang zu prüfen und zu berichten

- in welchem Umfang der motorisierte Individualverkehr auf den kantonalen Durchgangssachsen abnehmen soll und was der Gemeinderat zu tun gedenkt, wenn dieses Ziel nicht erreicht wird.
- welche Vorkehrungen er zusammen mit dem Kanton trifft, damit sich der Durchgangsverkehr während der mindestens sechsjährigen Bauzeit auf der Achse Lörracherstrasse-Baselstrasse-Aeuss. Baselstrasse nicht über die kommunalen Strassen (Schützengasse, Eisenbahnweg, Grenzacherweg resp. Mühlestiegstrasse, Kilchgrundstrasse) abwickelt.
- welche Massnahmen er trifft, damit auch auf den kommunalen Nebenachsen nach der Eröffnung der Zollfreien Strasse und der Umgestaltung der Kantonsstrassen der Durchgangsverkehr nachhaltig abnimmt.
- ob er zusammen mit dem Kanton und den deutschen Behörden bereit ist, dafür zu sorgen, dass nach der Eröffnung der Zollfreien Strasse der Weg ins und vom Wiesental in Richtung Basel so ausgeschildert wird, dass die Motorfahrzeuglenkenden Riehen über die Zollfreie Strasse umfahren."

sig.	Christian Burri	Thomas Marti
	Roland Engeler-Ohnemus	Thomas Mühlemann
	Barbara Graham-Siegenthaler	Heinz Oehen
	Christian Griss	Andrea Pollheimer
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Franziska Roth-Bräm
	Christine Kaufmann	Caroline Schachenmann
	Monika Kölliker-Jerg	Thomas Zangger
	Roland Lötscher	



2. Bericht des Gemeinderats

2.1 Ausgangslage

Mit der Sanierung der Baselstrasse im Abschnitt Bettingerstrasse bis Kirchstrasse beginnt diesen Sommer die umfangreiche und lange andauernde Erneuerung der Hauptachse durch Riehen. Die Fortsetzung bildet dann die Aeussere Baselstrasse, welche in Etappen von 2013 bis ca. 2017 erneuert wird. Im 2014 beginnen zudem die Bauarbeiten in der Lörracherstrasse, die im 2016 abgeschlossen sein werden. Wenn die Zollfreie Strasse voraussichtlich gegen Ende 2013 den Betrieb aufnehmen wird, werden also die Baustellen in dieser Achse bereits als flankierende Massnahmen wirken und einen Teil des Verkehrs auf die Zollfreie Strasse lenken. Ab 2016/17 wird die umlenkende Wirkung durch die dann umgesetzten betrieblichen und gestalterischen Massnahmen in den genannten Strassen erzielt.

2.2 Stellungnahme zu den einzelnen Fragen:

Die konkreten Fragen beantwortet der Gemeinderat wie folgt:

Frage 1: In welchem Umfang wird der motorisierte Individualverkehr auf den kantonalen Durchgangachsen abnehmen und was wird der Gemeinderat tun, wenn dieses Ziel nicht erreicht wird.

Verkehrserhebungen und Modellberechnungen, welche im Zusammenhang mit der Planung des Betriebskonzepts der Lörracherstrasse im 2009 durchgeführt wurden, ergeben folgendes Bild:

Strasse	Ist	Entlastung		Neu
Lörracherstrasse	20'100*	8'000-10'000	40 – 50 %	10'000 – 12'000
Baselstrasse	16'200	3'000 – 5'000	20 – 30 %	11'000 – 13'000
Weilstrasse	9'500	5'000	50 %	5'000

* Die Zahlen entsprechen dem durchschnittlichen Werktagsverkehr pro Tag.

Die Verkehrsentslastung des Durchgangsverkehrs wird sich entsprechend auch auf die Aeussere Baselstrasse auswirken. Vor und nach der Inbetriebnahme der Zollfreien Strasse werden in den Hauptachsen von Riehen Verkehrserhebungen durchgeführt. Sollten entgegen den Erwartungen die prognostizierten Verkehrsverlagerungen auf die Zollfreie Strasse und damit die Entlastungen auf den obigen Kantonsstrassen nicht eintreten, müssten zusätzliche verkehrslenkende und verkehrsberuhigende Massnahmen auf diesen Achsen geprüft werden.

Frage 2: Welche Vorkehrungen will der Gemeinderat zusammen mit dem Kanton treffen, damit sich der Durchgangsverkehr während der mindestens sechsjährigen Bauzeit der Achse Lörracherstrasse – Baselstrasse – Aeussere Baselstrasse nicht über die kommunalen Strassen (Schützengasse, Eisenbahnweg, Grenzacherweg resp. Mühlestiegstrasse, Kilchgrundstrasse) abwickelt.



Seite 3 *Frage 3: Welche Massnahmen wird der Gemeinderat treffen, damit auch auf den kommunalen Nebenachsen nach der Eröffnung der Zollfreien Strasse und der Umgestaltung der Kantonsstrassen der Durchgangsverkehr nachhaltig abnimmt.*

Frage 4: Ist der Gemeinderat bereit, zusammen mit dem Kanton und den deutschen Behörden dafür zu sorgen, dass nach der Eröffnung der Zollfreien Strasse der Weg ins und vom Wiesental in Richtung Basel so ausgeschildert wird, dass die Motorfahrzeuglenkenden Riehen über die Zollfreie Strasse umfahren.

Mit der Inbetriebnahme der Zollfreien Strasse ist vorgesehen, dass der Durchgangsverkehr in und aus dem Wiesental grossräumig durch eine entsprechende Wegweisung über die Zollfreie Strasse gelenkt wird. Diese mit der Zollfreien Strasse verknüpfte Anpassung der Wegweisung wird beim Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt sowie den deutschen Behörden bearbeitet. Der Gemeinderat geht davon aus, dass der Durchgangsverkehr dann auch die neue schnelle Verbindung von Basel in das Wiesental nutzen wird. Sollte dies durch eine entsprechende Wegweisung wider alle Erwartungen nicht wie vorgesehen eintreten, müssten allenfalls zusätzliche verkehrslenkende und verkehrsberuhigende Massnahmen auch auf den kommunalen Achsen geprüft werden. Welche Massnahmen dies sind, kann erst aufgrund einer aktualisierten Analyse der Verkehrssituation bestimmt werden.

3. Antrag

Die flankierenden Massnahmen mit der Inbetriebnahme der Zollfreien Strasse sind - insbesondere mit den beginnenden Strassenbauarbeiten - auf der Hauptachse durch Riehen geplant und werden in den kommenden Jahren auch umgesetzt. Der Gemeinderat beantragt deshalb dem Einwohnerrat, **den Anzug abzuschreiben**.

Riehen, 24. April 2012

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Willi Fischer

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli